

und 20 Minuten beschäftigt bleiben; sie machen in der Minute 30 Schritte, und die Zahl der im Rade zurückgelegten Touren bildet auf der Erde einen Raum von 13333 engl. Fuß, welche 2052 französischen Toisen oder 4000 Metern oder höchstens 1 Postlieue gleichkommen. Diese Angaben wurden von Chabrol de Volvic an Barbé-Marbois mitgeteilt, welcher sie in seinem Bericht über den Zustand der Gefängnisse 1824 dem Herzog von Angoulême vorlegte.

Ich muß hier gleich mit der Bemerkung den Anfang machen, daß Barbé-Marbois sich in seinem Berichte als den größten Feind der Tretmühle zu erkennen gibt. Sie ist der Gesundheit der Gefangenen, sagt er, nachtheilig und bei Frauenspersonen gefährlich; sie lehrt den Gefangenen kein Gewerbe, das ihnen bei dem Austreten aus dem Gefängnisse von Nutzen sein kann; bisweilen bricht das Rad, die Männer und Frauen, auf den Stufen stehend, fallen auf den Rücken oder stürzen von einer ansehnlichen Höhe herab, und Beinbrüche sind die Folge des Sturzes. Diese Erfindung stellt er als eine neue Methode auf, die Menschen zu wahren Maschinen zu verwandeln und schließt endlich mit der Bemerkung, daß das Rad eine Marter sei, daß dessen Einführung in den französischen Gefängnissen nur Erneuerung der Tortur, daß es ungerecht und unvernünftig wäre, eine Strafe zu verschärfen, in der Hoffnung, sie um so mehr zu verkürzen.

Die Ansicht eines verständigen und als Richter angestellten Mannes wie Barbé-Marbois hatte bei der Abstimmung über eine solche Frage außerordentliches Gewicht, und ich muß daher untersuchen, wie weit sie begründet ist, indem ich bei der Prüfung selbst die äußerste Aufmerksamkeit geltend mache. Die Grundzüge meiner Überzeugung werde ich aus dem Gutachten von Barbé-Marbois selbst sowie aus Chabrols Mitteilungen schöpfen, welche den größten Teil des erstern bilden.

Barbé-Marbois beginnt mit Darlegung der Vorwürfe, welche einige der Tretmühle gemacht haben. Nach ihnen ist die Anstrengung darin der Gesundheit der Arbeiter nachtheilig und zwar durch die Art des Arbeitens wie durch die Knochenbrüche, welche sie veranlassen kann. Besonders gefährlich ist sie für die Frauen. Er bemerkt, daß ein Wundarzt beobachtete, wie die darin arbeitenden Weiber häufiger als andere unwohl waren und daß das Disziplinar-Komitee eines Gefängnisses lange auf Einführung der